



# gibb

**Gewerblich-Industrielle  
Berufsschule Bern**

Berufsmaturitätsschule

## Aufnahmeprüfung 2008 Deutsch

### Aufgabe

Wählen Sie **eine** der drei Aufgaben aus.

Sie haben **90 Minuten** Zeit.

#### **Bearbeitungshinweise:**

Verwenden Sie für Ihre Texte die linierten Papierbögen.  
Bewertet wird nur die Reinschrift, die Sie bitte **nicht** mit Bleistift verfassen.

Sie dürfen ein Rechtschreibwörterbuch (z.B. Duden) verwenden.

#### **Bewertung:**

Es werden zwei Noten gesetzt, die sich auf folgende Kriterien stützen:

**Inhalt:** Der Text spiegelt eine bewusste, einfallsreiche Auseinandersetzung mit dem Thema. Ihm liegt eine überzeugende Textidee zu Grund und er führt zu klaren Aussagen.

**Form:** Im Text wird folgerichtig und klar argumentiert; er ist in entsprechende Absätze gegliedert.  
Rechtschreibung, Zeichensetzung und Satzbau sind korrekt.  
Die Wortwahl ist treffend, der Satzbau ansprechend.



*Bauernhochzeit* von Pieter Bruegel

## Auseinandersetzung mit einem Bild

Beschreiben Sie die Szene und lassen Sie sich auch zu eigenen Gedanken anregen.

## Der junge Mann

Der junge Mann versucht, einem alten Mann zu beweisen, dass er, *der junge Mann*, allein ist. Er sagt ihm, er sei in die Stadt gekommen, um Menschen kennenzulernen, aber es sei ihm bis jetzt noch nicht gelungen, auch nur einen Menschen zu finden. Er habe verschiedene Mittel angewendet, um das Vertrauen der Menschen zu gewinnen. Aber er habe sie abgestossen. Sie liessen ihn zwar ausreden und hörten ihm auch zu, aber sie wollten ihn nicht verstehen. Er habe ihnen Geschenke mitgebracht; denn mit Geschenken könne man Menschen zur Freundschaft und zur Anhänglichkeit verführen. Aber sie nähmen die Geschenke nicht an und setzten ihn vor die Tür. Er habe tagelang darüber nachgedacht, warum sie ihn nicht haben wollten. Aber er sei nicht darauf gekommen. Er habe sich sogar *verwandelt*, um Menschen zu gewinnen; er sei bald der und bald jener gewesen, und es sei ihm gelungen, sich zu verstellen, aber auch auf diese Weise habe er nicht einen Menschen gewonnen. Er redet auf den alten Mann, der neben seiner Haustüre sitzt, mit einer solchen Gewalttätigkeit ein, dass er sich plötzlich schämt. Er tritt einen Schritt zurück und stellt fest, dass in dem alten Mann nichts vorgeht. In dem alten Mann ist nichts, das er wahrnehmen könnte. Jetzt läuft der junge Mann in sein Zimmer und deckt sich zu.

von Thomas Bernhard

## Auseinandersetzung mit einem Text

Lesen Sie den Text sorgfältig.

Am nächsten Tag begegnet der alte dem jungen Mann wieder.

Erzählen Sie, was dabei geschieht.

## **my own song\***

ich will nicht sein  
so wie ihr mich wollt  
ich will nicht ihr sein  
so wie ihr mich wollt  
ich will nicht sein wie ihr  
so wie ihr mich wollt  
ich will nicht sein wie ihr seid  
so wie ihr mich wollt  
ich will nicht sein wie ihr sein wollt  
so wie ihr mich wollt

nicht wie ihr mich wollt  
wie ich sein will, will ich sein  
nicht wie ihr mich wollt  
wie ich bin will ich sein  
nicht wie ihr mich wollt  
wie *ich* will ich sein  
nicht wie ihr mich wollt  
ich will *ich* sein  
nicht wie ihr mich wollt, will ich sein  
ich will sein.

von Ernst Jandl

\*) Hinweis: „My own song“ lässt sich mit „Mein eigenes Lied“ übersetzen.

## Auseinandersetzung mit einem Gedicht

Lesen Sie das Gedicht sorgfältig.  
Beschreiben Sie, wie es auf Sie wirkt.